

176/105 1632 August 11., Baden

Schreiben von Beat II. Zurlauben an Zug betreffend Verhandlungen im Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit

B Ammann B. Zurlauben¹ informiert seine gnädigen Herren von Stadt und Amt Zug² über das Fortschreiten der Verhandlungen.³ Über den am Vortag ausgetauschten schriftlichen Entwurf müssen die Gesandten von Zürich noch den Befehl ihrer Obrigkeit einholen. Aus diesem Grund erschien es Zurlauben sinnvoll, «unsere» Meinung noch nicht bekannt zu geben. Es geht um die Rechtssprechung in Glaubenssachen beider Religionen. Da der Entwurf nicht dem Landfrieden entspricht, lehnt Zurlauben ihn ab. Er bittet seine Obrigkeit um Instruktion.

Zurlauben erwähnt ausserdem Oberst König⁴ sowie den Schultheiss von Bern und dessen in Baden weilende Ehefrau.

¹ Beat II. Zurlauben.

² Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug.

³ Vermittlungskonferenz zwischen Zürich und den V katholischen Orten in Baden bezüglich des Matrimonial- und Kollaturstreits im Thurgau und im Rheintal, vgl. EA V 2, 693 (Nr. 593).

⁴ Franz Peter König.

AH 176, Bl. 225-226 • Bl. 226^r leer, 226^v nur Adresse.
Original.
